



Ev. Kirchengemeinden Lauchhammer
und Schwarzeiche | EKM



GEMEINDEBRIEF

Dezember 2023 | Januar 2024 | Februar 2024



HERR, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist,
und deine Wahrheit, so weit die Wolken
gehen.

Psaln 36,6



„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Am Beginn jedes Jahres erscheint eine neue Jahreslosung. Das anstehende Jahr wird quasi unter ein Motto gestellt. Und in vielen Kirchen und Gemeinden beginnt das neue Kalenderjahr mit einer Predigt zur Jahreslosung. Jahreslosungen sind Worte zum Anfang. Auch mit der 95. Jahreslosung wird das so sein. Sie ruft ja auch dazu auf, aktiv zu werden. Sie ist also besonders geeignet, um einen Startpunkt zu setzen. Dabei ist sie ursprünglich eher ein Schlusssatz. Eine Zusammenfassung. Wichtige abschließende Worte. Sie steht am Ende des 1. Korintherbriefes, den Paulus im Jahr 54./55. n. Chr. verfasst hat.

Nachdem er der Gemeinde in fünfzehn Kapiteln viele Themen ausführlich dargelegt hat, nachdem er über theologische und ethische Fragen gestritten und gerungen hat, nachdem er ermahnt und ermutigt hat, da fasst er nochmal zusammen: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Wenn wir in den griechischen Urtext der Jahreslosung schauen, dann bemerken wir, dass sich ein kleiner Übersetzungsfehler in der Version der Jahreslosung eingeschlichen hat. Wörtlich übersetzt steht da: **„Alles bei euch geschehe in Liebe.“** Es steht eigentlich nichts vom „Tun“ im Text.

Aber geht es nicht eigentlich darum, dass Liebe konkret und für andere in Taten erfahrbar wird? Doch, das möchte die Jahreslosung auch nicht bestreiten. Aber vielleicht

ist es nicht immer nur liebevoll, etwas zu tun, sondern auch vielleicht einmal, etwas zu lassen. Paulus argumentiert im Korintherbrief mehrfach dafür, dass die Korinther aus Liebe Dinge lassen sollten: Götzenopferfleisch aus Liebe zum Nächsten nicht zu essen (1 Kor 8,9), aus Liebe zum Nächsten nicht über ihn zu richten (1 Kor 4,5) oder aus Liebe zum Schwiegervater nicht mit der Schwiegermutter zu schlafen (1 Kor 5,1).

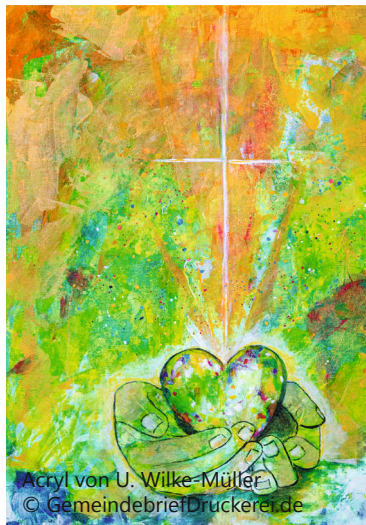
Die Jahreslosung fordert nicht nur zum Tun auf, sondern sie fragt auch: Ist es vielleicht an der Zeit, aus Liebe einmal etwas zu lassen? Vielleicht den letzten Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung verschieben, aus Liebe zu den zeitlichen Ressourcen von Ehrenamtlichen? Vielleicht aus Liebe zu uns selbst nicht bei allen Aktionen dabei sein zu müssen? Vielleicht auch einmal das Reden zu lassen, gegenüber den Menschen, die vielleicht

eine ganz andere Meinung haben als ich?

Auch wenn die Übersetzung der Jahreslosung an sich nicht falsch ist, so verengt sie doch den Text. Lieben kann auch bedeuten: Dinge zu lassen. Gerade in allen kirchlichen Veränderungen, die wir derzeit durchlaufen, wäre das an mancher Stelle vielleicht angebracht.

Auszüge aus der Auslegung von M.Grauer

<https://jahreslosung.net/alles-liebe-oder-was/>





***Ein ganzes Jahr voller
Veranstaltungen rund um die
Partnerschaft mit dem Lugala
Lutheran Hospital, die
inspirieren und Leben
verändern.***

TANSANIA

JAHR

2024

Seit über 40 Jahren besteht eine Partnerschaft mit dem Lugala Lutheran Hospital in der Ulanga-Kilombero-Diözese im Süden Tansanias. Der Kirchenkreis Bad Liebenwerda ist mit der Kilombero-Region im südlichen Tansania verbunden. Wir stehen in Partnerschaft mit dem Lugala Lutheran Hospital, das tagtäglich eine großartige Arbeit für die Gesundheit der Menschen leistet. 2024 möchten wir uns in besonderer Weise mit unserer Partnerschaft auseinandersetzen.

Das Lugala Lutheran Hospital in Tansania, unterstützt durch eine Partnerschaft mit der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands und dem Leipziger Missionswerk, versorgt 160.000 Menschen in der Kilombero-Region. Begonnen hat die Zusammenarbeit vor etwa 40 Jahren durch Kirchengemeinden aus der ehemaligen DDR. Trotz schwieriger Umstände bietet das Hospital eine umfassende Versorgung, einschließlich Tropenkrankheiten, Mutter-Kind-Fürsorge und Notfallbehandlungen. Es hat 164 Betten und versorgt jährlich über 60.000 ambulante Patienten.

Zimmer & Patientinnen der Gynäkologie



OP-Saal im Lugala Hospital



Das kommende Jahr soll im Kirchenkreis ganz im Zeichen Tansanias stehen, mit spannenden Veranstaltungen zum Kennenlernen, Austauschen und Begegnen. Das Ziel für das kommende Jahr ist es, ausreichend Spenden zu sammeln, um insgesamt 100 zusätzliche Betten für das Lugala Lutheran Hospital in Tansania zu finanzieren. Jedes dieser Betten spielt eine entscheidende Rolle bei der Sicherstellung einer angemessenen Versorgung der Patienten.

Das Themenjahr bietet eine Chance, aktiv an den Anliegen der Menschen in Tansania teilzuhaben. Möge der Leitsatz des Themenjahres "Veranstaltungen, die inspirieren und das Leben verändern" genauso wirken, sowohl im Kirchenkreis Bad Liebenwerda als auch in Lugala.



Termine:

wöchentlich

Kantorei Schwarzheide
Probe Mittwoch, 19:30 Uhr, Christuskirche

Posaunenchor
Probe Freitag, 18:30 Uhr
bei Fam. Golderidge in Straupitz

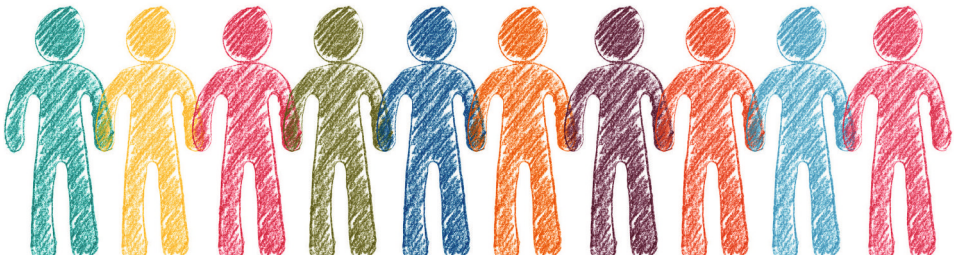
Friedensgebet
Mittwoch: 20.12.23, 17.01.24 u. 21.02.24
jeweils 18:00 Uhr
Gemeindezentrum Lauchhammer-Mitte

monatlich

Taizé-Andachten
Donnerstag; 14.12.23, 11.01.24., 08.02.24.
19:00 Uhr Christuskirche, Schwarzheide

christliche Meditation
Donnerstag; 21.12.23, 18.01.24., 15.02.24.
19:00 Christuskirche, Schwarzheide

Kino in der Kirche
Freitag, 01.12.23, 05.01.24, 02.02.24
20:00 Uhr Christuskirche, Schwarzheide



Verantwortung wahrnehmen für die Schöpfung

Im 1. Buch Moses steht geschrieben
„Und Gott der Herr nahm den Menschen und
setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn be-
baute und BEWAHRTE.“
Der Auftrag des Schöpfers weist uns Men-
schen die Aufgabe für eine gedeihliche Nut-
zung und lebensfördernde Bewirtschaftung
der von Gott geschaffenen Lebensräume zu.
Vor Gott hat der Mensch die Wahrnehmung
dieses Auftrags zu verantworten.
Mit der aktuellen Ausgabe des Gemeindebrie-
fes wollen wir einen Teil dazu beitragen, unse-
rer Aufgabe gerecht zu werden.
Der Gemeindebrief wurde erstmals komplett
auf Papier gedruckt, das mit dem „Blauen En-
gel“ zertifiziert ist. Ein Exemplar kostet 8 ct.

mehr, Geld das in unseren Augen gut angelegt
ist. Wir würden uns sehr freuen, wenn alle Ge-
meinden sich an den Mehrkosten beteiligen
würden. Neben dem Nachhaltigkeitsgedan-
ken ist auch der schnelle Druck für uns wichtig,
so haben wir mehr Zeit, diesen zu gestalten.
Die Mehrkosten dieser Ausgabe wurden von
Frau Saffert gesponsert, vielen Dank dafür.

Herzlichst ihre Gemeindebriefredaktion



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Enge
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



Erntedankfest in der Kindertagesstätte St. Martin



Jedes Jahr kommt die Zeit, in der sich die Natur stetig bunter färbt und die Tage langsam kühler werden. Der Herbst ist da und mit ihm das Erntedankfest.

Am Donnerstag, dem 05. Oktober 2023 feierten alle Kinder und Mitarbeiter der evangelischen Kita St. Martin zusammen mit den Eltern, Großeltern und Gästen das Erntedankfest.

Bei einem Gottesdienst in der Schlosskirche zu Lauchhammer West dankten sie Gott für



seine Gaben und feierten eine gute Ernte. Teil des Gottesdienstes war ein kleines Programm – die jüngsten Kinder bewegten sich zur Musik und tanzten einen „Drachentanz“,

die Kindergartenkinder zeigten das kleine Theaterstück „Das Senfkorn“ und die Hortkinder glänzten mit einem selbst verfassten Erntedank-Gedicht. Der Abschluss des Gottesdienstes war die Segnung für die anwesende Gemeinde.

Vor dem traditionellen Erntedank-Bufferet in der Kita wurde in diesem Jahr der sanierte Kletterberg eingeweiht. Anschließend gab es für alle ein leckeres und reichhaltiges Buffet, welches durch die Eltern organisiert wurde – Dankeschön an die Elternschaft. Ein zent-



raler Bestandteil des Erntedankfestes waren die vielen, vielen Erntegaben, wie Kürbisse, Kartoffeln, Möhren, Rüben, Lebensmittel aller Art, aber auch Bastelmaterialien, welche aus den Kirchgemeinden Großthiemig, Lauchhammer, Grünewalde und Schwarze an die Kita gespendet wurden – ein herzliches Dankeschön im Namen aller Kinder und Mitarbeiter der evangelischen Kita.

*Jessica Schwarze
ev. Kindertagesstätte St. Martin*



Einweihung der neuen Orgel in Lauchhammer-West

Der Festgottesdienst zur Übergabe der neuen Orgel in der Schlosskirche in Lauchhammer-West am „Tag des offenen Denkmals“ war ein historischer Moment, der Jahrzehnte der Vision, des Engagements und der Hingabe zum Abschluss brachte.

Superintendent Christof Enders zog in seiner Predigt Vergleiche zur Weihung des Tempels im Alten Testament. „Ebenso wie der Tempel damals ein Zeichen göttlicher Gegenwart war, so wird diese Orgel für Generationen erklingen und uns daran erinnern, dass Gott uns in der Musik besonders nahe ist“, betonte Enders. Der Vorsitzende des Gemeindekirchenrates Lauchhammer-West, Lothar Bergk, wandte sich mit einer berührenden Ansprache an die Gemeinde. Er erinnerte daran, dass die Anstrengungen für eine neue Orgel sechs Jahrzehnte andauerten. Die Vision, die in den Zeiten der DDR geboren wurde, sah viele Hindernisse, doch durch die Hingabe und das Engagement vieler wurde sie Wirklichkeit. Herr Bergk drückte seine tiefe Dankbarkeit gegenüber all den großzügigen Spendern und Unterstützern aus, die diesen Traum wahr werden ließen.



Musikalische Höhepunkte des Tages wurden durch Kantor Ronny Hendel gesetzt, der die Anwesenden auf eine Reise durch die Epochen führte. Mit einer „Toccata“ von Johann Pachelbel begann er und ließ die Kirche in feierlichem Klang erstrahlen. Während des Gottesdienstes begleitete er stimmungsvoll die Gemeindelieder und beschloss die Feierlichkeiten mit dem majestätischen „Voluntary“ von Charles John Stanley. Bürgermeister Mirko Buhr würdigte in seinen Grußworten die Beharrlichkeit und das Engagement der Gemeinde. Doch besonders bewegend war der Moment, als Orgelbaumeister Johannes Hüfken von Orgelbau Hüfken aus Halberstadt vor die Gemeinde trat. Er sprach von der besonderen Bedeutung dieser Orgel – dem 40. Instrument zum 40. Firmenjubiläum und gleichzeitig dem letzten Projekt seines verstorbenen Vaters und Firmengründers Reinhard Hüfken.

Es war ein besonderer Augenblick, als sowohl Kantor Ronny Hendel als auch Orgelbaumeister Johannes Hüfken mit sichtbarem Stolz Details der beeindruckenden Instrumentenkonstruktion enthüllten. Sie sprachen von den über 800 Pfeifen, die in verschiedenen Größen und Formen harmonisch zusammenspielen und gemeinsam das klangliche Spektrum der Orgel bilden. Ein erhalten gebliebenes historisches Register verleiht der Orgel nicht nur einen Hauch von Nostalgie, sondern auch einen unverwechselbaren und charakteristischen Klang, der die Verbindung zwischen Vergangenheit und Gegenwart musikalisch überbrückt. Eine technische Besonderheit, die die Anwesenden ins Staunen versetzte, ist die moderne Fähigkeit der Orgel, verschiedene Musikstücke automatisch abzuspielen. Es ist eine Verschmelzung von traditionellem Handwerk und moderner Technologie, die zeigt, wie die Kirche Vergangenheit und Zukunft in Harmonie miteinander verbindet.

Saskia Bugai



Ensemble cum passione in Kostebrau

Am 22. Oktober fand in unserer Kirche in Kostebrau ein Chorkonzert mit dem „Ensemble cum passione“ aus Dresden unter der Leitung von Robert Schäd statt.

Natürlich ist es eine große Herausforderung für unsere kleine Kirchgemeinde, so ein Event zu organisieren und die Kirche auch möglichst gut mit musikbegeisterten Zuhörern zu füllen.

Wir baten Gott in einem stillen Gebet um seinen Zuspruch und Segen für das Gelingen, und rührten ordentlich die Werbetrommel.

95 interessierte Gäste fanden sich in der Kirche ein, um den 15köpfigen Chor zu erleben. Es erklangen viele Volkslieder aus verschiedenen Nationen, darunter aus Finnland, Norwegen und England und natürlich aus Deutschland.

Sehr berührend und emotional wurde es, als das von Deutschmann vertonte Psalmlied „Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir.“ mit dem Text nach Martin Luther aus Psalm 130 vorgetragen wurde. Der Solist sang von der Kanzel, was die Klangfülle noch erhöhte.

Auch jiddische Lieder wurden gesungen, die der Chorleiter mit dem Akkordeon begleite-

te.

Man spürte die Freude am Singen und den Enthusiasmus, den die Sängerinnen und Sänger mitbrachten. Viele von ihnen sind zusätzlich noch in anderen Chören verpflichtet, was sicherlich zu der hervorragenden stimmlichen Qualität des Chores beiträgt.

Es war ein tolles Konzert, bei dem man so richtig Runterkommen und den Alltag ausschalten konnte.

Mit viel Beifall und „Standing Ovation“ wurde der Chor entlassen. Die Meinung verschiedener Zuhörer und Zuhörerinnen: „Es war schön“, „Toller Chor, tolle Stimmen“, „Wunderschön, gern wieder“, „Die Fahrt hierher hat sich gelohnt“.

Danken möchte ich an dieser Stelle den Frauen Roy, Hoffmann und Richter für ihre Unterstützung. Ein ganz besonderer Dank geht an Frau Christine Stranz, die in vielen ehrenamtlichen Stunden für einen wunderschön herbstlich gestalteten Altar sowie für eine saubere und gut temperierte Kirche gesorgt hat.

Wir danken unserem Vater im Himmel, der uns erhört und begleitet hat.

Ursula Weser





Schwarzheide-West

Christuskirche Otto-Nuschke-Straße 5
Gemeindenachmittage
Donnerstag, 25.01.24 u. 22.02.24
jeweils 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Grünewalde

Gemeindehaus Maasbergstraße 22
Kirche Friedhofsweg

Gemeindenachmittage:
Donnerstag, 14:00 Uhr
07.12.23, 04.01.24 u. 01.02.24

Mückenberger Ländchen

Mückenberger Straße 45

Gottesdienste:
Dienstag: 05.12.23, 02.01.24 u. 06.02.24
Beginn: 09:30 Uhr

Pfr. Fritsch ist an den anderen Diensta-
gen von 09:00 bis 11:00 Uhr im Senio-
renhof zu erreichen.

Lauchhammer-West

Schlosskirche und **Gemeindehaus**
Dolsthaider Straße 4
Gemeindenachmittage
Dienstag, 14:00 Uhr
am: 05.12.23, 02.01.24 u. 06.02.24

GKR-Sitzungen: an jedem ersten Mitt-
woch im Monat



Lauchhammer-Ost

Gemeindehaus Hüttenstraße 26
Gemeindenachmittage
Dienstag, 14:00 Uhr
am 19.12.23, 16.01.24 u. 20.02.24



Lauchhammer-Mitte

Nikolaikirche und **Gemeindezentrum**
Dietrich-Heßmer-Platz 14
GKR-Sitzungen: Jeden dritten Mittwoch
im Monat.



Geburtstagskaffee für alle ab 70 Jahre

Wann: 02.02.24,
14:30-16:30 Uhr
Wo: Gemeindezentrum
Lauchhammer Mitte

Seniorenheim Schwarzheide

Schillerplatz 1
Gottesdienste am 1. Freitag,
01.12.23 05.01.24 u. 02.02.24 jeweils
10:00 Uhr

Schwarzheide

Die GKR-Sitzungen finden immer am
vierten Donnerstag im Monat um 19:00
Uhr in der Christuskirche statt.



Ihre
Spende
hilft!

Ein Haus am Meer. Der Albtraum bengalischer Bauern.

Steigende Meeresspiegel versalzen in Bangladesch die Böden.
Landwirtschaft wird nahezu unmöglich. Brot für die Welt
unterstützt die Menschen dabei, weiterhin wirtschaftlich
selbstständig zu bleiben und so ein Leben in Würde zu führen.
brot-fuer-die-welt.de/klima

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.



Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.

Lukasevangelium 2,30–31

Monatsspruch DEZEMBER

Sonntag, 03. Dezember | 1. Advent

- 10:00 Uhr **LH-West** region. Gottes-
dienst mit dem Bläserchor
10:30 Uhr **SH-Luther** Gottesdienst
Goldene Konfirmation

Sonntag, 10. Dezember | 2. Advent

- 09:00 Uhr **LH-West** Gottesdienst
09:00 Uhr **Grünewalde** Gottesdienst
10:30 Uhr **LH-Mitte** Gottesdienst
10:30 Uhr **SH-Luther** Gottesdienst

Sonntag, 17. Dezember | 3. Advent

- 09:00 Uhr **LH-West** Gottesdienst
09:00 Uhr **Kostebrau** mit LH-Mitte
10:30 Uhr **LH-Mitte** Gottesdienst
15:00 Uhr **SH-Christus** Adventsfeier

Sonntag, 24. September | 4. Advent, Heiliger Abend

- 14:30 Uhr **Grünewalde** Krippenspiel
14:30 Uhr **Kostebrau** Krippenspiel
15:00 Uhr **LH-West** Krippenspiel
15:00 Uhr **SH-Luther** Krippenspiel
16:00 Uhr **LH-Mitte** Krippenspiel
16:30 Uhr **SH-Christus** Krippenspiel

- 18:00 Uhr **LH-Mitte** Stille Vesper
18:00 Uhr **SH-Luther** Stille Vesper
22:00 Uhr **LH-West** Stille Vesper

Montag, 25. Dezember | 1. Weihnachtstag

- 14:00 Uhr **LH-Mitte** musikalische Andacht

Dienstag, 26. Dezember | 2. Weihnachts- tag

- 09:00 Uhr **LH-West +**
LH-Mitte + LKG Gottesdienst
mit AM
10:30 Uhr **SH-Christus** Familien-
gottesdienst
mit Krippenspiel

Junger Wein gehört in

NEUe Schläuche.

Markusevangelium 2,22

Monatsspruch JANUAR

Sonntag, 31. Dezember | Altjahresabend

- 16:30 Uhr **LH-West** Gottesdienst
16:30 Uhr **Kostebrau** Gottesdienst
mit AM
18:00 Uhr **LH-Mitte** Gottesdienst
18:00 Uhr **SH-Christus** Gottesdienst
mit AM

Montag, 01.01.2024 | Neujahrstag

- 17:00 Uhr **LKG** Gottesdienst



Sonntag, 07. Januar | 1. So. n. Epiphania

09:00 Uhr **LKG* + LH-West + LH-Mitte** Gottesdienst mit AM
10:30 Uhr **SH-Luther** Gottesdienst mit AM

Sonntag, 14. Januar | 2. So. n. Epiphania

10:30 Uhr **SH-Christus** regionaler Gottesdienst
Beginn der Allianzgebetswoche

**Alle Schrift,
von Gott eingegeben,
ist nütze zur Lehre,
zur Zurechtweisung,
zur Besserung,
zur Erziehung in der
Gerechtigkeit.**

2. Timotheusbrief 3,16

Monatsspruch FEBRUAR

Sonntag, 21. Januar | 3. So. n. Epiphania

10:30 Uhr **LH-Mitte** regionaler Gottesdienst
Abschluss der Allianzgebetswoche

Sonntag, 28. Januar | letzter. So. n. Epiphania

09:00 Uhr **LH-West** Gottesdienst
09:00 Uhr **LH-Ost** Gottesdienst
10:30 Uhr **LH-Mitte** Gottesdienst
10:30 Uhr **SH-Christus** Gottesdienst

Sonntag, 4. Februar | Sexagesimä

09:00 Uhr **LH-West** Gottesdienst
10:30 Uhr **LH-Mitte** Gottesdienst
10:30 Uhr **SH-Luther** Gottesdienst

Sonntag, 11. Februar | Estomihi

09:00 Uhr **LH-West + LKG + Grünewalde** Gottesdienst mit AM
10:30 Uhr **LH-Mitte** Gottesdienst
10:30 Uhr **SH-Christus + LH-Mitte** Gottesdienst mit AM

Sonntag, 18. Februar | Invocavit

09:00 Uhr **LH-West** Gottesdienst
09:00 Uhr **LH-Kostebrau** Gottesdienst
10:30 Uhr **LH-Mitte** Gottesdienst
10:30 Uhr **SH-Christus** Gottesdienst

Sonntag, 25. Februar | Reminiszenz

09:00 Uhr **LH-West** Gottesdienst
09:00 Uhr **LH-Ost** Gottesdienst
10:30 Uhr **LH-Mitte** Gottesdienst
10:30 Uhr **SH-Christus** Gottesdienst

Änderungen sind nach Drucklegung noch möglich. Bitte Aushänge, Abkündigungen und Infos unter www.kirche-lauchhammer.de beachten.

LKG = Landeskirchliche Gemeinschaft*



Neues von den Pfadfindern



Das letzte Pfadfindertreffen in diesem Jahr am 22.10.23 begann wie immer mit einem Gottesdienst.

Da wir wunderbares Wetter hatten, verlagerten wir unsere Aktivitäten gleich nach draußen. Zunächst stand Holz hacken und Feuer machen auf dem Programm, denn wir wollten nach Pfadfinderart unser Mittagessen im Freien kochen. Es gab Nudeln mit Tomatensoße. Nach dieser Stärkung waren



wir bereit, uns mit den Pfadfindergesetzen und dem Versprechen der Pfadfinder zu beschäftigen.



Es standen Fragen zur Debatte wie z.B. habe ich ein gegebenes Versprechen eingehalten oder gebrochen?

Zum Abschluss wurden fröhlich Lieder aus unserem Pfadfinderliederbuch gesungen. Unsere Gemeinschaft wurde an diesem Tag weiter gefestigt.

Steffen Leidreiter



zähligen ökumenischen Gottesdiensten begangen. Die aktuellen Ereignisse im Nahen Osten

Der Weltgebetstag 2024 kommt aus Palästina. Unter dem Motto „...durch das Band des Friedens“ wird er am 1. März 2024 in un-

haben Auswirkungen auch auf den Weltgebetstag 2024 zu Palästina. Fest steht, der Weltgebetstag wird auch im nächsten Jahr begangen, gerade jetzt ist es wichtig, die Stimme der Palastinenserinnen zu hören und ihre Sehnsucht nach einem gerechten Frieden wahrzunehmen. Aktuelle Infos gibt es unter www.weltgebetstag.de, der QR-Code führt direkt auf die Seite.





70 plus 1 Jahre Posaunenchor Lauchhammer

Am 1. Advent feiert der Posaunenchor Lauchhammer seinen 71. Geburtstag.

Vor über 70 Jahren begannen 2 kleine Gruppen in privaten Wohnzimmern mit dem Erlernen eines Blechblasinstrumentes aus denen dann der Posaunenchor Lauchhammer gegründet wurde.

Viele Jahrzehnte unter der Leitung von Manfred Herz, danach 25 Jahre geleitet von Herbert Richter, sind wir heute eine kleine Bläsergruppe von 6 Bläsern. Wir werden sehr oft unterstützt durch Bläserfreunde aus Frauenhain / Sachsen.

Wir blicken dankbar und auch etwas wehmütig auf die vergangene Zeit zurück, als wir ein Chor mit bis zu 20 Bläsern waren. Unzählige Gottesdienste wurden selbstständig durch den Chor gestaltet oder umrahmt. Zu vielen anderen kirchlichen Veranstaltungen und Konzerten war der Chor sehr viel im Einsatz.

Das wichtigste Anliegen dabei war vor al-

lem „Soli deo Gloria“ / Ehre sei Gott in der Höhe.“

Gott hat den Chor durch viele Höhen und Tiefen geführt und immer wieder neue Bläser in den Dienst gerufen. Unterstützt wurde der Chor in der langen Zeit durch die Landeskirchliche Gemeinschaft und die Kirchgemeinden, dafür ein ganz herzliches Dankeschön.

Dass wir uns auch nach der schwierigen Zeit der Corona - Pandemie seit vorigem Jahr wieder regelmäßig zum Üben zusammenfinden können, ist für uns ein Geschenk und gleichzeitig Ansporn nicht aufzuhören, Gott mit unseren Instrumenten zu loben.

Deshalb laden wir Sie ganz herzlich zu unserem Bläsergottesdienst am 1. Advent in die Schlosskirche nach Lauchhammer - West ein.

*Herzlich grüßt Sie im Namen der Bläser,
Annette Hocker*



Der Sommer war bunt in der „Arche“.

Sommerferien sind immer etwas Besonderes für die Kinder und die Familien.

Auch in der „Arche“ gab es in den Ferien verschiedene Highlights.

Los ging es mit einer Holi-Party zum Ferienstart, wir begaben uns auf Schatzsuche, waren im Kino, haben Graffiti-Bilder gestaltet, es gab Eiskaltes und natürlich waren wir auch baden im Strandbad in Lauchhammer-West.

Zum Abschluss der Ferien hatten die Kinder Spaß bei Spielen mit und im Wasser.

Beate Gruhn



Der „WasserMarsch“ im OSL-Kreis

Der „WasserMarsch“ der Jugendeinrichtungen des Landkreises fand in diesem Jahr zum siebten Mal statt. Diesmal ging es in Calau und Umgebung auf Wandertour. Die „Arche“ war mit dabei, die gemischte Gruppe aus Kindern und Erwachsenen hat bei der Wanderung 18 km zurückgelegt.

Wir konnten 295,00 € Spendengelder auf das Konto für den weiteren Aufbau einer

Schule im Tschad überweisen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die mit mitgewandert sind und oder gespendet haben.

Beate Gruhn





Veranstaltungen



THE GREGORIAN VOICES

Gregorianik meets Pop - Zur Weihnachtszeit

Das Programm lautet: „Gregorianik meets Pop - Zur Weihnachtszeit“ und wird von den Konzertbesuchern begeistert gefeiert.

Am Freitag, den 15. Dezember 2023 um 18.00 Uhr findet in der Schlosskirche Lauchhammer-West im Rahmen ihrer Wintertournee ein außergewöhnliches Adventskonzert mit der Gruppe „THE GREGORIAN VOICES“ statt.

03.Dezember 18:30 Uhr

Nikolaikircher Lauchhammer-Mitte

Konzert des Stadtchors
im Rahmen des Weihnachtmarktes

17.Dezember 17:00 Uhr

Christuskirche Schwarzheide

Adventskonzert der Kantorei



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



Wycliffabend in der LKG



Am 10. Oktober hatten wir in der Landeskirchlichen Gemeinschaft einen besonderen Gast.

Wie im letzten Gemeindebrief schon angekündigt, war Katja Müller unter uns. Sie ist in der Wycliff-Bibelübersetzungsarbeit tätig und jetzt nach vielen Jahren Übersetzungsberaterin. Sie betreut in Westasien mehrere Teams, die in ihrer jeweiligen Sprache zunächst einzelne Bibelbücher/-teile übersetzen. Katja hat nun die Aufgabe, an Hand des Urtextes den Wahrheitsgehalt der

Übersetzung zu prüfen. Dabei muss auf die Wortwahl in der jeweiligen Sprache geachtet werden, auf den Sinn der Wörter, so dass die Menschen mit ihrer Sprache angesprochen werden.

Die Qualität muss stimmen: Zeitangaben korrekt, sind Berufe, Tiere, Pflanzen in der Sprache usw. bekannt? Vielfach sind Worterklärungen nötig: werden sie alphabetisch oder thematisch geordnet? All solche Sach- und Worterklärungen, Fußnoten, auch die Landeskarten müssen zur Sprache passen und wahrheitsgemäß sein.

An Hand vieler Beispiele hat Katja uns ihre Arbeit und die verschiedenen Teams vorgestellt. Es ist ein langer Weg, bis so ein einzelnes Bibelbuch öffentlich gemacht werden kann und auch alles genehmigt wird. Dies alles wird mit Gebeten und Bitten um Gottes Leitung und Führung, mit vielen Überlegungen und Gesprächen durchgeführt. So haben wir den Abend auch mit einer Gebetsgemeinschaft abgeschlossen und am Ausgang die Arbeit auch gern mit einer Spendenkollekte unterstützt.

Brigitta Sturm

Christlichen Meditation – Gott in sich Raum geben



Christlichen Meditation – Gott in sich Raum geben
Meditation hat eine lange Tradition im Christentum. Sie ist eine Weise, die liebende Begegnung mit Gott zu erfahren. Diese Art von

Begegnung können wir nicht „machen“, aber wir können einen Raum dafür bereiten. Dabei werden wir Leib und Seele einbeziehen.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und warme Socken mit. Gebetsbänkchen, -kissen, Decken und Stühle stehen zur Verfügung.

Wann: jeden 3. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr (Termine s.Seite 3)

Wo: im Gemeinderaum der Christuskirche in Schwarzheide

Als ausgebildete Anleiterin für christliche Meditation ist es mir ein Herzensanliegen, meinen Weg und meine Kraftquelle mit anderen Sehnsüchtigen, Suchenden und Interessierten, mit und ohne Vorerfahrungen, in ökumenischer Offenheit zu teilen.

Bei Fragen erreichen Sie mich unter 0151 56351825.

Fühlen Sie sich sehr herzlich eingeladen.

Sylvia Schiller



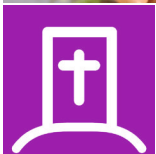
L. Kläke © GemeindebriefDruckerei.de



Dem Zuspruch Gottes anvertraut und getauft wurde:

Leon Noack aus Lauchhammer-Mitte

Gott segne seinen Lebensweg.



Unter dem Wort Gottes zur letzten Ruhe geleitet wurden:

Gerstenberger, Konrad

LH-Ost

91 Jahre



Regelmäßige Angebote (nicht in den Ferien)

Kinderkirche

LH-West:

mittwochs, ungerade Kalenderwoche
Dolsthaidauer Straße 4
16:00-17:30
Kontakt: Mareike Schwabe



Kinderkirche

Schwarzheide:

mittwochs, gerade Kalenderwoche
Christuskirche
16:00-17:30
Kontakt: Mareike Schwabe



Bis Weihnachten finden in Schwarzheide anstelle der Kinderkirche wöchentlich die Krippenspielproben statt.

Teeniekreis

Schwarzheide:

freitags (nach Absprache)
Christuskirche 17:00 - 20:00 Uhr
Kontakt: Florian Müller



Konfirmanden:

Donnerstag, den 18.01.24, 01.02.24,
15.02.24 u. 29.02.24
Gemeindezentrum LH-Mitte

Pfadfinder:

sonntags (nach Absprache)
Kontakt: Florian Müller: 0173 3806491
Steffen Leidreiter: 0173 3824397

Änderungen vorbehalten.

„JUFO – ZENTRUM“

(Jugend – forscht – Zentrum) im MGH

- Technik- und Erfinderclub für Kinder und Jugendliche
- Natur, Umwelt, Technik entdecken, erforschen, kennenlernen, ausprobieren
- Projekttag für technisch interessierte Schulklassen zur

Berufsorientierung

Termin: **Die-Do 14:30 – 18:00 Uhr**

*Die Projekte in der Arche werden gefördert von d. Ev. Kirchengemeindeverband Lauchhammer, vom Kirchenkreis, vom Jugendamt, vom MBJSp, der Stadtverwaltung u. über Spendengelder!
Vielen Dank!*



Dezember 2023 | Januar 2024 | Februar 2024

Lauchhammer-Mitte, Alte Gartenstr. 1
Tel.: 03574 2195

„ARCHE“ TEENIE-CLUB

Dienstag – Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr
„Kinder- u. Jugendcafé „ geöffnet, Spiel-, Sport- und Spaßangebote drinnen u. draußen, Holz-u. Mechanikwerkstatt, Computerkabinett **16:00 - 18:00 Uhr**

JUGENDKELLER*

Dienstag – Freitag 15:00 – 19:00 Uhr
Billard, Tischtennis, Dart, Playstation, uvm.
Computerkabinett **18:00 - 19:00 Uhr**

FAHRRADSELBSTHILFEWERKSTATT

Dienstag – Freitag 14:00 – 16:00 Uhr

TÖPFERN / KREATIV am DIENSTAG ab 15:00 Uhr

Töpfer-und Kreativwerkstatt

Am 02. u. 03.12.23 Adventsstube der „Arche“ im Pfarrhaus
In den Winterferien vom 05.02. – 09.02.24 gibt es verschiedene Ferienangebote in der „Arche“ - siehe Ferienplan!



Hausaufgabenhilfe täglich ab 12:00 Uhr!

Öffnungszeiten
für Kinder bis zu 12 Jahren:
Die-Fr 14.00 - 18.00 Uhr
für Kinder bis zu 14 Jahren:
Die-Fr 14.00 - 19.00 Uhr
für Jugendliche:
Die-Fr 14.30 - 19.30 Uhr

Mädchenbude

Im Mehrgenerationenhaus
Dienstag – Freitag 14:00 – 18:00 Uhr
Offener Mädchentreff – zum Quatschen, sich kreativ und handwerklich ausprobieren und vieles mehr





Gemeindebüro im Gemeindezentrum

LH-Mitte, Dietrich-Heßmer-Platz 14

Tel. (0 35 74) 46 07 53

Fax (0 35 74) 46 56 46

Neu: pfarramt.lauchhammer@ekmd.de

Montag, Donnerstag, Freitag 10 – 12 Uhr

Dienstag 10 – 12 und 16 – 18 Uhr

Pfarrer Andreas Fritsch

Amtszimmer im Gemeindezentrum

LH-Mitte, Dietrich-Heßmer-Platz 14

Tel. (0 35 74) 46 56 45

andreas.fritsch@ekmd.de

Vorsitzende der Gemeindekirchenräte

LH-Mitte: Andreas Fritsch

LH-West: Lothar Bergk

mobil: 0172 1526870

lothar.bergk@freenet.de

SH-West: Harald Kieper

mobil: 01523 2152660

harald.kieper@web.de

Kantor Ronny Hendel

Tel. (0 35 22) 61 41 733

Evangelische Kindertagesstätte

„St. Martin“

LH-West, Im Haag 2

Tel. (0 35 74) 72 80

Begegnungszentrum „Arche“

LH-Mitte, Alte Gartenstraße 1

Tel. (0 35 74) 21 95

begezearche@t-online.de

Kontoverbindung Arche

IBAN: DE20 1805 5000 3020 0022 64

BIC: WELADED1OSL

Kontoverbindungen:

Kirchengemeindeverband

Lauchhammer

IBAN: DE10 1805 5000 3020 0006 01,

BIC: WELADED1OSL

Kirche Lauchhammer-West:

IBAN: DE27 1805 5000 3023 0006 02,

BIC: WELADED1OSL

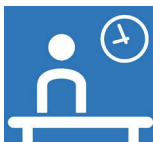
Kirche Schwarzheide:

IBAN: DE21 1805 1000 3300 1030 95

BIC: WELADED1EES

www.kirche-lauchhammer.de

www.kirche-schwarzheide.de



Impressum

Herausgeber: Evang. Kirchengemeinden Lauchhammer und Schwarzheide-West

Redaktionskreis: Silvia Häfner-Richter, Steffi Kieper, Brigitte Saffert, Marion Schellschmidt, Andreas Fritsch

Gestaltung: Gemeindebriefportal der EKM

Redaktionskreissitzung: Di., 26.09.2023, 16:30 Uhr, Gemeindezentrum LH-Mitte

Alle Fotos wurden von den AutorInnen der jeweiligen Beiträge zur Verfügung gestellt.

Wir freuen uns immer über Beiträge, diese können an pfarramt.lauchhammer@ekmd.de oder steffi.kieper@web.de gesandt werden.